

Ehrenamt bringt Musik ins Bismarck Seniorenstift

– Monika Gramm singt regelmäßig mit Bewohner*innen

Es wird laut, fröhlich und musikalisch im Café Sachsenwald, wenn sich die Singgruppe unter der Leitung von Monika Gramm trifft. Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin bringt mit viel Herz, Humor und musikalischem Gespür unsere Bewohner*innen zum Mitsingen, Klatschen und Schunkeln.



Zwischen 15 und 20 Teilnehmer*innen stimmen regelmäßig einmal im Monat ein in altbekannte Gassenhauer, Volkslieder, Evergreens – und ja, auch den einen oder anderen modernen Hit. Monika Gramm bereitet die Treffen liebevoll vor: mit selbst zusammengestellten Gesangstexten und einer kleinen Jukebox, die stets für die passende musikalische Begleitung sorgt.

Die Atmosphäre ist entspannt und herzlich, der Funke springt jedes Mal über. Denn: Singen verbindet – und macht glücklich. Das ist nach jeder gemeinsamen Stunde deutlich zu spüren.

Was viele nicht wissen: Monika Gramms Weg zu uns begann schon einige Jahre zuvor mit einem ganz anderen Engagement. Nach fast 39 Dienstjahren bei der Post bot ihr Arbeitgeber ihr den vorzeitigen Ruhestand an – verbunden mit der Auflage, ein Jahr im sozialen Bereich zu arbeiten.

Monika Gramm entschied sich bewusst für den Bundesfreiwilligendienst und startete nach einer Initiativbewerbung 2020 bei uns im Bismarck Seniorenstift.

Bismarck Seniorenstift

„Ich wollte mich sinnvoll engagieren und etwas tun, das anderen und mir Freude bringt“, sagt sie. Schon bald wurde sie fester Bestandteil unseres Teams am Empfang. Heute ist sie weiterhin mit viel Einsatz dabei – und hat sich mit der Singgruppe eine Herzensaufgabe geschaffen, die unser Haus mit Musik füllt.

Monika Gramm zeigt, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement ist – und wie viel Freude und Gemeinschaft daraus entstehen kann. Wir alle danken ihr sehr für ihre Zeit, ihre Energie und ihre ansteckende Begeisterung.

Text und Bild: Karen Hilbig, Referentin für Kultur und Netzwerkarbeit